AUSGABE 1

Heiraten im MIESBACHER LAND

Eine Sonderausgabe der Miesbacherin

TRAUMHOCHZEIT IM MUSEUMSDORF

EINZIGARTIGE LOCATION AM SCHLIERSEE

MARKUS WASMEIER
FREILICHTMUSEUM
SCHLIERSEE

Am Südende vom Schliersee geht es den Berg hinauf. Dort liegt ein außergewöhnliches kleines Dorf, in dem die Zeit still zu stehen scheint. Ein Dorf, das so viel Ruhe und Beständigkeit ausstrahlt, als wäre es ein Stückchen Ewigkeit. Alles, was einen dort oben umgibt, ist mit besonderer Sorgfalt und Liebe hergestellt und erhalten, mit Respekt vor Tradition und Mutter Natur. Genau das inspiriert Jahr für Jahr viele Brautpaare, hier oben den Bund für´s Leben zu schließen. Das altbayerische Dorf, das Skilegende Markus Wasmeier erbaut hat und als lebendiges Freilichtmuseum betreibt, ist eine sehr gefragte Location zum Heiraten und Feiern.

Der Blick auf die Schlierseer Berge und den Wendelstein ist einfach atemberaubend. Auf 60.000 Quadratmeter Urwiesen liegen vier historische Höfe, mit einigen Nebengebäuden, dazwischen Gärten gestreut. Die hübsche Heilig-Kreuz-Kapelle am Ortseingang hat Lüftlmaler Günther Wasmeier in drei Jahren Bauzeit selbst erbaut. Bei jedem Schritt durch´s Dorf gibt es etwas zu entdecken – freilaufende Gänse und Hühner, Blumen- und Obstgärten hinter historischen Zäunen, Brotbackofen, Weiher, Heustadl, und altes Handwerk wie Schmiede, Schuster, Schreiner. In der dorfeigenen Schöpf-Brauerei wird sogar Bier gebraut, natürlich per Handarbeit. Ein Idyll wie aus einer anderen Zeit.

Der „Wofen“ ist der größte Hof des Ensembles – er beherbergt das altbayrische Wirtshaus im Gewölbe und die wunderschöne Holz-Tenne, in der man mit bis maximal 150 Personen ausgelassen feiern kann. Sie lässt sich wunderschön dekorieren und stimmungsvoll beleuchten und ist – im Gegensatz zu den anderen Räumen im Dorf - unauffällig beheizbar und

mit jeder notwendigen technischen Möglichkeit ausgestattet. Veranstaltungsleiterin Veronika Lammer organisiert seit vier Jahren die Hochzeiten im Dorf. Sie begleitet die Brautpaare persönlich durch ihre Planungsphase, die bis zu einem Jahr lang dauert. „Ein sehr emotionaler Prozess, in dem man sich gut kennen lernt und intensiv zusammen arbeitet", sagt die Münchnerin. Sie spürt inzwischen genau, an welcher Stelle ein Brautpaar Unterstützung braucht, wo sie es entlasten und manchen Zündstoff entschärfen kann.

„DIE KLASSISCHE BANKETT-MAPPE ZUM ANSCHAUEN HABEN WIR NICHT – UNSERE RÄUMLICHKEITEN MUSS MAN SEHEN, UM SICH DANN EIGENE VORSTELLUNGEN ZU MACHEN."

Veronika Lammer hört sich erst einmal an, was das Brautpaar für Vorstellungen und Wünsche hat. „Wir sind grundsätzlich offen für alles, unsere Räume sind sehr flexibel und wir verfügen über viel kreatives Potential und ein großes Netzwerk an Zulieferern und Helfern." Über die Jahre haben sie und ihr Team schon vieles möglich gemacht – eine bayrisch-indische Hochzeit mit traditionell indischer Dekoration, freie Trauungen in der Blumenwiese, Alphornbläser auf dem kleinen Hügel, Winterhochzeit mit Pferdeschlitten und heißen Maronen am offenen Feuer, oder einen historischen Traktor mit Heuwagen, der das Brautpaar ins Dorf brachte.

Die Betreuung kann auf Wunsch sehr umfassend ausfallen – das Veranstaltungsteam hilft bei der Suche nach der geeigneten Unterkunft für Brautpaar und Gäste, organisiert den Shuttle-Service zwischen Hotel und Dorf oder denkt sich kleine Gastgeschenke aus (im Dorf hergestellt). Sie dekorieren ganz nach Wunsch, stellen ein Unterhaltungsprogramm für die Gäste zusammen, die bereits am Vortag anreisen, bereiten einen Sektempfang im Museum vor oder ein Frühstück am nächsten Morgen, beauftragen einen Hochzeits-Fotografen, die passende musikalische Untermalung und bei Bedarf eine tolle Kinderbetreuung mit Erlebnisprogramm.

„Es gibt nur ein paar Dinge, die bei uns im Dorf nicht möglich sind. Dazu gehören Luftballons und Konfetti", sagt Veronika Lammer. Aber damit können die meisten Brautpaare leben.
Die besondere Ausstrahlung des Dorfes, das Bodenständige, die Ruhe, die Schönheit der Landschaft beeindrucken die Paare tief. „Hier fällt jede Hektik von uns ab, als bliebe die Zeit stehen", das hört Veronika Lammer oft. Die vielen Paare, die sie bis zur Hochzeit begleitet, fühlen sich danach mit dem Dorf verbunden. Viele kommen wieder, feiern Taufen, Geburtstage oder besuchen einfach einmal den Museums-Biergarten. Kein Wunder, dass die meisten Paare auf Empfehlung kommen. Denn wer in diesem altbayrischen Traumdorf heiratet, dem gehört ein Stückchen Ewigkeit.

Brunnbichl 5
D-83727 Schliersee/Neuhaus
+49 (0) 8026 - 92922-0
eventagentur@wasmeier.de
www.wasmeier.de